

60 Jahre Deutsche Geodätische Kommission (DGK)

Die Deutsche Geodätische Kommission (DGK) bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften beging im Rahmen der Jahrestagung 2012 die 60. Wiederkehr ihrer Gründung im Jahre 1952. Die Tagung fand gemeinsam mit den Schwesterkommissionen aus Österreich und der Schweiz in Diessenhofen bei Schaffhausen am Rhein statt, anwesend waren auch Vertreter der Niederländischen Geodätischen Kommission und Kollegen aus weiteren Staaten.

Im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung skizzierte der Ständige Sekretär der DGK, Prof. Thomas Wunderlich, TU München, lebhaft die Entstehungsgeschichte vor allem im Kontext der internationalen Geodäsie. Angesichts der diesjährigen gemeinsamen Sitzung der drei Kommissionen hob Wunderlich hervor, dass auch bei der Gründungsversammlung Vertreter der Schwesterkommissionen Österreichs und der Schweiz sowie der Internationalen Assoziation für Geodäsie (IAG) teilnahmen. Mit einer Darstellung der Bedeutung der DGK in der Gegenwart und einem Ausblick auf die Zukunft schloss Wunderlich seine Ausführungen.

Die Jahrestagung selber war von Diskussionen zu aktuellen Themen in Forschung und insbesondere in der universitären Lehre geprägt. Dabei stellten die Referenten speziell in der Lehre den europäischen Aspekt heraus, der für die Zukunft der Geodäsie immer wichtiger wird.

Die **Deutsche Geodätische Kommission (DGK) bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften** vertritt die geodätische Forschung und Lehre in Deutschland. Die DGK hat 45 Ordentliche Mitglieder, die in der Regel Universitätsprofessoren für alle Teilgebiete der Geodäsie sind. Ausländische Wissenschaftler wirken an den Arbeiten als Korrespondierende Mitglieder mit, außeruniversitäre geodätische Organisationen als Ständige Gäste. Zu den Aufgaben der DGK gehört vorrangig die wissenschaftliche Forschung auf allen Gebieten der Geodäsie. Die DGK gliedert sich in die vier forschungsorientierten Sektionen *Erdmessung*, *Ingenieurgeodäsie*, *Geoinformatik und Land- und Immobilienmanagement*, sowie in eine Sektion für *Lehre*. Seit 2010 wird die DGK von Prof. Christian Heipke, Leibniz Universität Hannover, als Vorsitzendem und Prof. Thomas Wunderlich, Technische Universität München, als Ständigem Sekretär geleitet.

Ausführliche Informationen über die DGK finden sich unter <http://dgk.badw.de/>.

Hannover/München, 11.12.2012

Christian Heipke, Vorsitzender der DGK - heipke@ipi.uni-hannover.de



Die Führungsriege der DGK: v.l. Thomas Wunderlich (Ständiger Sekretär), Helmut Hornik (Geschäftsführer), Christian Heipke, (Vorsitzender) vor den Fahnen der drei deutschsprachigen Geodätischen Kommissionen während der 60. Jahrfest der DGK.